



Oktober
2018

Wir in Pohlheim



„Unverzichtbar in allen Lebenslagen“ – So heißt der Artikel in der Zeitschriften „community“ 04/2018 unter der Rubrik „Lehre“, der auch für „Unsere Familie“ und „African Joy“ vorgesehen ist. Der Text entspricht den „Überlegungen zum Gebet“, die als „Hinweise zur Lehre“ in der Sondernummer 1/2018 der Amtsträger-Zeitschrift „Leitgedanken“ erschienen ist. Darin beantwortet Stammapostel Jean-Luc Schneider eine ganze Reihe von grundsätzlichen Fragen rund ums Gebet:

Beten – warum?

Wer betet, der bekennt zunächst einmal seinen Glauben an den lebendigen Gott. Denn ohne diesen Glauben „sind die Ansprache an ihn und das Verlangen nach einer Antwort sinnlos“, heißt es in dem Lehrschreiben. Wer betet, der bezeugt zudem sein Vertrauen auf Gott. Denn: „Das Gebet entsteht aus dem unmittelbaren Bedürfnis, sich Gott zuzuwenden, um ihm für Empfangenes zu danken und ihn um Beistand oder Hilfe zu bitten.“ Wer betet, der möchte die Nähe Gottes erfahren: „Diese Erfahrung führt dazu, dass Gott erlebt und erkannt wird, dass er sich für die Belange des Menschen interessiert und ihn auf seinem Weg begleitet.“

Beten – wie?

Der Betende will sich ganz auf Gott ausrichten: Mit dem Falten der Hände legt er alle anderen Tätigkeiten nieder. Mit dem Schließen der Augen reduziert er Ablenkungen. Und mit dem Niederknien kann er ein besonderes Maß an Demut ausdrücken. „Im Gebet ist allein Gott das Gegenüber“, betont der Stammapostel. Das gelte auch für das gemeinschaftliche Gebet im Gottesdienst oder im privaten Kreis. „Es werden nicht die Anwesenden angesprochen, sondern Gott. Insofern ist das Gebet weder Monolog noch Rede zu den Mitbetenden.“

Beten – was?

In der Anbetung nähert sich der Betende mit Ehrfurcht der Majestät Gottes, wie sie in den Begriffen Heiligkeit, Allmacht oder Ewigkeit anklingen. Die Anbetung gilt nicht allein dem himmlischen Vater, sondern auch Jesus Christus. Der Dank gilt zunächst einmal dem eigenen Dasein als Geschöpf Gottes – ganz unabhängig davon, ob es nun nach menschlichem Maßstab erfolgreich ist. Erst dann rücken Erfahrungen des Bewahrtwerdens, des Begleitetseins und der gnädigen Zuwendung in den Fokus. Die Bitte macht deutlich, dass Gott derjenige ist, der in allen Lebenssituationen angesprochen werden darf. Er steht nicht gleichgültig seinen Geschöpfen gegenüber, sondern will ihr Heil. Die Fürbitte entspringt der Erkenntnis, dass der Betende Teil einer Gemeinschaft ist: Ebenbild Gottes, wie die anderen Menschen auch, darüber hinaus Glaubender unter Glaubenden. Die Fürbitte folgt zudem aus dem Gebot der Nächstenliebe.

Beten – wofür?

„Alles, was den Menschen bewegt und was in seinem Herzen vor sich geht, die eigenen Nöte und Wünsche und die Nöte und Wünsche der anderen sind Teil des Gebets“, so Stammapostel Schneider abschließend. „Ebenso die Ängste und Freuden, das gesunde und das kranke, das sterbende Leben, die Schönheit der Natur und des Menschseins in der Gemeinschaft und im Füreinanderdasein, doch auch das Abgründige, die Zerstörung, die der Mensch an der Natur und an anderen Menschen vollzieht, gehört in das Gebet hinein. Das Gebet ist also unverzichtbar für ein Leben, das durch Glauben und Nachfolge bestimmt ist.“

Textwörter:

3 Mi Ps 84,12
7 So Röm 1,20a
10 Mi Joh 8,7

14 So Jes 41,13.14
17 Mi Lk 24,17a
21 So 1Kor 1,18

24 Mi Ps 122,1
28 So Ps 147,1–4
31 Mi Hebr 11,7



03	Mi		keine Gottesdienste in den Gemeinden des Bezirkes		
04	Do	20.00	Gottesdienste in den Gemeinden des Bezirkes	MM / MT / JM / Do. 4	Priester
05	Fr				
06	Sa				
07	So	10.00	Gottesdienste zum Erntedank in den Gemeinden des Bezirkes Gottesdienst mit EH (Renate und Oswald Kaub) in Erda	MT / MT / MS / So. 7	BÄ Meyle anschl. Brunch
08	Mo	20.00	Besprechung der Bezirksamter in Herborn Gemeinsame Chorprobe zur Vorbereitung Apostelgottesdienst in Siegen (für: Betzdorf, Haiger, Herborn, Olpe, Siegen)		
09	Di				Ämterbesprechung
10	Mi	20.00	Gottesdienste in den Gemeinden des Bezirkes	MM / MB / MSch / Mi. 10	Priester
11	Do				
12	Fr				
13	Sa				
14	So	09.30	Gottesdienste in den Gemeinden des Bezirkes 10.00 Uhr Gottesdienst mit Apostel Lindemann in Siegen (Eingeladene Gem.: Betzdorf, Haiger, Herborn, Olpe, Siegen)	LL / MB / BS / So. 14	Priester
15	Mo				
16	Di				
17	Mi	20.00	Gottesdienste in den Gemeinden des Bezirkes	MM / MT / MM / Mi. 17	Priester
18	Do				
19	Fr	20.00	Jugendchorprobe in Gießen-Süd		
20	Sa				
21	So	09.30	Gottesdienste in den Gemeinden des Bezirkes 10.00 Uhr Gottesdienst für Hörgeschädigte in Wiesbaden Regionale Jugendgottesdienste	MT / MT / JM / So. 21	Priester / KGD MS / anschl. Chorprobe
		18.00	Jugendchorkonzert " Thema: Wie im Himmel" in Gießen-Süd		
22	Mo				
23	Di				
24	Mi	20.00	Gottesdienste in den Gemeinden des Bezirkes	MM / JM/ MSch / Mi. 24	Hi. Rauch
25	Do	20.00	Treffen der Diakone, Bereich Giessen/Wetzlar		
26	Fr	20.00	Kammerchorprobe in Wetzlar / Gesprächsabend G3 in Lich, Thema: "Treue + Nächstenliebe, auch für Entschlafene"		
27	Sa	14.30	10.00 Uhr Kammerorchesterprobe in Wetzlar Kinder-Musikkreis / 16.00 Uhr Kinderchorprobe in Wetzlar		
28	So	09.30	Gottesdienste in den Gemeinden des Bezirkes 11.00 Uhr Kindersonntag mit BÄ Meyle, danach gem. Mittagessen und Themenprogramm	MT / MT / MS / So. 28	Vorsteher / Pr. Jakob GD Neue Mitte / KGD JMö / anschl. Chorprobe
29	Mo	20.00	Gemeinsame Chorprobe zur Vorbereitung Apostelgottesdienst in Gießen-Süd (für: Hungen, Krumbach, Fernwald-Buseck, Pohlheim, Gie-Süd, Butzbach und Wissmar)		
30	Di		Treffen der JugendbetreuerInnen		
31	Mi	20.00	Gottesdienste in den Gemeinden des Bezirkes 18.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst Evangelische Kirche Erda (Predigt: Ev. Damster) Gottesdienst mit Bischof Kisselbach in Fernwald-Buseck	MM / JM / MM / Mi. 31	Priester
03	Sa	18.00	Andacht zum Entschlafengottesdienst in Herborn		
04	So	09.30	Gottesdienst für Entschlafene in den Gemeinden des Bezirkes 10.00 Uhr Gottesdienst für Entschlafene mit Apostel Lindemann in Gießen-Süd (eingeladene Gemeinden: Hungen, Krumbach, Fernwald-Buseck, Pohlheim, Gie-Süd, Butzbach und Wissmar)	So. 4	Apostel Gi-Süd
07	Mi	20.00	Gottesdienste in den Gemeinden des Bezirkes	? / ? / JM / Mi. 7	Vorsteher